

Auszug aus der Niederschrift
über Sitzung des Marktgemeinderates des Marktes Eschau
am Montag, 04.04.2022, in der „Elsavahalle“ Eschau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

1. Bürgermeister Gerhard Rüth

Marktgemeinderatsmitglieder

2. Bürgermeisterin Alexandra Frieß
3. Bürgermeisterin Gisela Zipf
Marktgemeinderat Otto Ackermann
Marktgemeinderat Peter Adler
Marktgemeinderat Georg Horlebein
Marktgemeinderat Klaus Jaxtheimer
Marktgemeinderat Jonathan Kabel
Marktgemeinderat Wolfgang Katte
Marktgemeinderätin Brigitte Maier
Marktgemeinderat Christian Pfeifer
Marktgemeinderätin Hildegard Rotter
Marktgemeinderat Berthold Rüth
Marktgemeinderat Tobias Siegler

abwesende / entschuldigte Marktgemeinderatsmitglieder

Marktgemeinderat Jens Ballmann
Marktgemeinderat Matthias Langer
Marktgemeinderat Sebastian Wehren

Marktverwaltung

Herr Walter Wölfelschneider
Herr Matthias Günther
Frau Luisa Herbeck

Sonstige

Herr Peter Farrenkopf, Ingenieurbüro Johann und Eck GbR, Bürgstadt

1. Bürgermeister Gerhard Rüth eröffnet die Sitzung.

Der Marktgemeinderat des Marktes Eschau wurde mit Einladung vom 24.03.2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht zu der heutigen Sitzung eingeladen.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Bürgermeister Gerhard Rüth stellt fest, dass der Marktgemeinderat ordnungsgemäß geladen wurde, die Mehrheit der Mitglieder des Marktgemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist und der Marktgemeinderat damit beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

Rathaus Eschau

An- und Umbau sowie Neubau Sitzungssaal

- A. Ausgangssituation
Aktuelle Information**
- B. Präsentation Ausgangsplanung und Alternativplanung
(Ausführungsplanung und Kostenberechnung)**
- C. Entscheidung über die zu realisierende Planung**
- D. Billigung der zu realisierenden Planung
(Ausführungsplanung und Kostenberechnung)**
- E. Aufträge Marktverwaltung und Ingenieurbüro Jung GbR, Bürgstadt**

Rathaus Eschau

An- und Umbau sowie Neubau Sitzungssaal

C. Entscheidung über die zu realisierende Planung

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt – unter Berücksichtigung der Grundsatzentscheidungen vom 22.03.2021 und vom 17.05.2021 zum Projekt „Rathaus Eschau – An- und Umbau sowie Neubau Sitzungssaal“ - die vom Ingenieurbüro Johann und Eck GbR, Bürgstadt, ausgearbeitete und in der heutigen Sitzung vorgestellte Planungsalternative vom 01.04.2022 zu realisieren und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 13 JA-Stimmen : 1 NEIN-Stimme

Hinweis

Die Anregung von Marktgemeinderat Georg Horlebein, im Rahmen der konkreten Ausarbeitung der Planung die Fläche des geplanten Sitzungssaales durch einen Verzicht auf den geplanten Balkon bzw. eine Reduzierung der Fläche des geplanten Balkons zu vergrößern, wird aufgenommen bzw. berücksichtigt.

D. Billigung der zu realisierenden Planung (Ausführungsplanung und Kostenberechnung)

Beschluss

Der Marktgemeinderat billigt die vom Ingenieurbüro Johann und Eck GbR, Bürgstadt, für das Projekt „Rathaus Eschau – An- und Umbau sowie Neubau Sitzungssaal“ ausgearbeitete und in der heutigen Sitzung vorgestellte Planungsalternative vom 01.04.2022 sowie die Kostenberechnung vom 01.04.2022 mit Gesamtkosten (Baukosten und Baunebenkosten) in Höhe von voraussichtlich 830.000 € (inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 19 v.H.) bzw. (unter Berücksichtigung der für die Maßnahme BA I (Umbau ehemaliger Sitzungssaal) bislang verausgabten Kosten (Baukosten und Baunebenkosten) in Höhe von voraussichtlich 780.000 € (inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 19 v.H.).

Die Maßnahme ist in den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 sowie in die Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2023 verbindlich aufzunehmen und wie folgt finanziell darzustellen:

Haushalt Haushaltsjahr 2022:

Ansatz: 330.000 € (Ansatz bislang 330.000 €)

Finanzplanung Haushaltsjahr 2023:

Ansatz: 450.000 € (Ansatz bislang 245.000 €)

Gesamtansatz:

Ansatz: 780.000 € (Ansatz bislang 575.000 €)

Hinweis

Die Kostenberechnung beinhaltet (wie die bisherige Kostenschätzung) keine Ansätze für Mobilien sowie für hard- und softwaretechnische Ausstattung und Einrichtung; hierfür sind in der gemeindlichen Haushalts- und Finanzplanung gesonderte finanzielle Ansätze zu bilden.

Abstimmungsergebnis: 13 JA-Stimmen : 1 NEIN-Stimme

E. Aufträge Marktverwaltung und Ingenieurbüro Jung GbR, Bürgstadt

Beschluss

Der Marktgemeinderat beauftragt und ermächtigt die Marktverwaltung und das Ingenieurbüro Johann und Eck GbR, Bürgstadt, die im Rahmen des Projekts „Rathaus Eschau – An- und Umbau sowie Neubau Sitzungssaal“ zu realisierende und umzusetzende Planungsalternative vom 01.04.2022 mit dem Landratsamt Miltenberg baurechtlich und baufachlich sowie (boden-)denkmalschutzrechtlich abzustimmen sowie zeitnah Anträge auf Erteilung einer bauaufsichtliche Genehmigung (Tektur zur Baugenehmigung vom 03.11.2021) und einer (boden-)denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis (Tektur zur (boden-) denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis vom 14.10.2021) zu stellen.

Der Marktgemeinderat ist über die Ergebnisse der von der Marktverwaltung geführten Gespräche bzw. die von der Marktverwaltung veranlassten Maßnahmen zu informieren.

Der Marktgemeinderat beauftragt und ermächtigt die Marktverwaltung und das Ingenieurbüro Johann und Eck GbR, Bürgstadt, sobald und soweit die Baugenehmigung (Tektur zur Baugenehmigung vom 03.11.2021) und die (boden-)denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis (Tektur zur (boden-) denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis vom 14.10.2021) erteilt sind, die Ausschreibungen für die im Rahmen des Projekts „Rathaus Eschau – An- und Umbau sowie Neubau Sitzungssaal“ (Planungsalternative vom 01.04.2022) auszuführenden Arbeiten sowie Lieferungen und Leistungen vorzubereiten bzw. die Ausschreibungen durchzuführen.

Die Auftragsvergabe der einzelnen Gewerke bleibt, soweit es sich nicht um Angelegenheiten, die dem 1. Bürgermeister im Rahmen der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat des Marktes Eschau (GeschO) zur selbständigen Erledigung übertragen sind, und/oder um Angelegenheiten der laufenden Verwaltung handelt, dem Marktgemeinderat vorbehalten.

Abstimmungsergebnis: 13 JA-Stimmen : 1 NEIN-Stimme

./.

Zu allen anderen Tagesordnungspunkten wurden keine Beschlüsse gefasst.